



Demokratiebildung im Beruf: Perspektiven, Kontroversen und Erfahrungen

Forum der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN)

in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Zentrum für Demokratieforschung (ZDEMO) der Leuphana Universität Lüneburg und der AG Berufsbezogene politische Bildung (BPB) der Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung (GPJE)

am 26.11.2026 – 27.11.2026
(vorläufiges Programm, Stand: 27.10.2026)

Demografischer Wandel, Dekarbonisierung und Digitalisierung verändern Qualifikationsanforderungen und Lernprozesse, während empirische Befunde auf eine wachsende Distanz Jugendlicher zum Ausbildungssystem verweisen. Damit geraten nicht nur ökonomische Leistungsfähigkeit, sondern auch demokratische Stabilität in den Blick. Die doppelte Funktion beruflicher Bildung – Qualifizierung und demokratische Sozialisation – bleibt jedoch durch strukturelle Spannungsfelder und eine funktionalistische Engführung auf Arbeitsmarktorientierung gefährdet.

Im AG BFN Forum soll das demokratiebildende Potenzial beruflicher Aus- und Weiterbildung theoretisch, empirisch und praxisbezogen erörtert werden.

Donnerstag, 26. November 2026

Ab 11:00 Uhr **Anmeldung**

12:00 Uhr **Begrüßung**

12:30-13:30 Uhr **Demokratiebildung im und für den Beruf - ein diskursives Auftaktgespräch**
Prof. Dr. Bettina Zurstrassen, Universität Bielefeld; Prof. Dr. Harald Hantke, Leuphana Universität Lüneburg

13:30-14:30 Uhr **Mittagsimbiss**

14:30 – 16:00 Uhr **Die beiden Vortragssessions finden parallel statt**

V-Session 1.1: Was ist Demokratiebildung – und was macht sie zur Querschnittsaufgabe?

Beziehungszentrierte Demokratiebildung als Beitrag zur Förderung gesellschaftlicher Teilhabe – Erweiterung der demokratietheoretischen Perspektiven auf Demokratiebildung
Hannes Masurek, Leuphana Universität Lüneburg
Prof. Dr. Claire Moulin-Doos

Demokratiebildung an Berufsschulen: Zwischen Tüchtigkeit und Mündigkeit
Dr. Christine Engartner, Georg-August-Universität Göttingen

„Demokratie fällt nicht vom Himmel“ – Sozioökonomische Bildung als integrative Demokratiebildung in der beruflichen Bildung
Prof. Dr. Georg Tafner, Humboldt-Universität zu Berlin

**V-Session 1.2: Demokratiebildung institutionell verankern: Zwischen
Bildungsanspruch und beruflicher Praxis**

**Demokratiebildung in der beruflichen Lehrkräftebildung – Eine
Bestandsaufnahme der Curricula an der Universität Paderborn**

Dominik Groß, Universität Paderborn

Lea Künemund, Universität Paderborn

Prof. Dr. H.-Hugo Kremer, Universität Paderborn

Prof. Dr. Karina Kiep, Universität Paderborn

**Zwischen Verwertungslogik und Bildungsauftrag:
Demokratiebildung und Antinomiesensibilität in der zweiten
Phase der Lehrkräftebildung**

*Melanie Barth, Studienseminar Stade für berufsbildende Schulen
an der Leuphana Universität*

**Duale WiSo-Abschlussprüfung in Baden-Württemberg als Vorbild
für eine Reform der zentralen Kammerprüfung? Potenziale und
Entwicklungsbedarfe eines Sonderwegs.**

Prof. Dr. Martin Kenner; Janik Weyell, Universität Stuttgart

16:00-16:30 Uhr

Kaffepause

16:30-17.30 Uhr

Die beiden Vortragssessions finden parallel statt

**V-Session 1.3: Nachhaltigkeit und Demokratiebildung zusammen-
denken**

**Verschränkung von Nachhaltigkeit und Demokratiebildung: Ein Scoping-Review
zur Verortung des Diskurses in der Berufsbildung**

Noah Dornbusch, Universität Rostock

Prof. Dr. Andreas Diettrich, Universität Rostock

**Demokratiebildung in der Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung
(BBNE)? Eine projektübergreifende Analyse im Metavorhaben**

Anne Hellmann, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Dr. Sören Schütt-Sayed, Technische Universität Hamburg

**V-Session 1.4: Demokratiebildung gestalten und erfahren: Lernarrangements,
Potenziale und Wirkungen**

**Vorstellung eines Praxisprojekts an der Nahtstelle von beruflicher und politischer
Bildung**

Dr. Mareike Beer, Volkshochschule Warendorf

**Demokratie in der Hochschulbildung anhand eines Theorie-Praxis-Seminars in der
Sozialen Arbeit**

Helge Keller, Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften

*Prof. Dr. Robert Stölner, HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaften und Kunst
Hildesheim/Holzminde/Göttingen*

17:30 Uhr

Ende

19:00 Uhr

Optionales gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Freitag, 27. November 2026

09:00 -10:30 Uhr

Thematisches Forum und Workshop finden parallel statt

**Thematisches Forum 2.1: Nachhaltigkeitsorientierte Berufsbildung als
Demokratiebildung gestalten!?**

*Prof. Dr. Harald Hantke; Leuphana Universität Lüneburg; Philip Smets, Dr. Christian
Melzig, Moritz Ansmann; Bundesinstitut für Berufsbildung*

**Workshop 2.2: Demokratie beginnt am Arbeitsplatz: Ein interaktiver Werkstattansatz zur
Förderung politischer Handlungskompetenz**

Daniel Leichtle; Gustav Kenn, Demokratie&Wir gemeinnützige UG

10:35 -11:35 Uhr

Vortragssession und Workshop finden parallel statt

V-Session 2.3: Beruflichen Wandel gestalten: Zwischen Anpassungsdruck und demokratischer Mündigkeit

Zwischen Anpassung und Mündigkeit – Soziale Resonanzarchitekturen in beruflichen Transformationsprozessen

Susanne Klaar; Klaar Design — Studio for Transition Design

Kolonialisierung statt Professionalisierung. Wenn Kennzahlen das pädagogische Arbeitsbündnis überschreiben

Raif Kesmez, Universität Siegen

Workshop 2.4: Praxislabor: Demokratiebildung niedrigschwellig und attraktiv gestalten

Kathleen Markwardt, Freie Referentin, Beraterin, Prozessbegleiterin

11:40 -12:40 Uhr

Vortragssession und Workshop finden parallel statt

V-Session 2.5: Demokratie in der beruflichen Bildung fördern: Digitale Mündigkeit und kooperative Gestaltung

Digitale Mündigkeit im Beruf: Demokratiebildung zwischen KI-Kompetenz, betrieblicher Anpassung und kritischer Urteilsfähigkeit

Prof. Dr. Ann-Katrin Voit, Hochschule für Oekonomie und Management (FOM), Essen

Demokratische Bildungsstrukturen entwickeln. Arbeitsorientierte Grundbildung aus wissenssoziologischer Perspektive

Dr. Jana Arbeiter, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. (DIE)

Workshop 2.6: Alltagskulturen in der beruflichen Bildung demokratisch ausgestalten (FaDem)

Tanja Berg, Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gemeinnützige GmbH

12:40-13:30 Uhr

Mittagsimbiss

13:40 -14:30 Uhr

Vortragssession und Workshop finden parallel statt

V-Session 2.7: Demokratiebildung zwischen Anspruch und pädagogischer Praxis

Demokratiebildung per Erlass? Einstellungen, Umsetzung und Erlasskenntnis von Lehrkräften an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen

Alrun R. Vogt (Kontaktperson), Leibniz Universität Hannover

Dr. Elizaveta Firsova-Eckert, Leibniz Universität Hannover

Michael Nagel, Leibniz Universität Hannover

Dr. Frank Reichert, University of Hongkong

Dr. Bastian Vajen, Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Dirk Lange, Leibniz Universität Hannover und Universität Wien

Demokratiebildung zwischen gesellschaftlichen Anforderungen und pädagogischen Verantwortungsverhältnissen. Eine adressierungsanalytische Perspektive auf den Pflegeunterricht

Konstanze Bartel, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Workshop 2.8: Immer von oben? Veränderungen gestalten und damit demokratische Prozesse erleben

Denise Gramß, Emmanuel Bernhardt; Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

14:35 -15:35 Uhr

Berufsbildung in der Demokratie braucht Demokratiebildung im Beruf

Prof. Dr. Marcus Eckelt, Universität Koblenz

15:35 -16:00 Uhr

Verabschiedung

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116

D-53113 Bonn